



Wojciech Blecharz studierte an der Frédéric Chopin Akademie in Warschau Komposition und erhielt ein Stipendium des Kulturministeriums für außergewöhnliche Leistungen als Student der Akademie. 2005 erhielt er zudem ein Stipendium der Académie Musicale de Vilecroze (Frankreich) für einen Komponistenworkshop, geleitet von Noël Lee und nahm im Juli 2007 an den Stockhausen-Kursen in Kürten teil.

Wojciech Blecharz erlangte zahlreiche Preise bei renommierten Wettbewerben, darunter beim Musica Sacra Wettbewerb für Komponisten in Czestochowa (Polen, 2004), beim Internationalen Wettbewerb für Komponisten in Jihlava (Tschechien, 2006) und beim Esoterics POLYPHONOS Komponistenwettbewerb in Seattle (USA, 2007).

Er hat zahlreiche Stücke für Orchester, Kammerensembles, Chor, elektro-akustische Musik und Tanztheater komponiert. Hierbei arbeitete er mit Jacek Luminski und dem Schlesischen Tanztheater Bytom (Polen) zusammen, mit Kokoro Dance, Vancouver, dem City Dance Ensemble, Washington, mit Coming Back to the Roots beim Fringe Festival for Arts, Philadelphia, mit dem Theatre of Witness, Philadelphia, dem Ballet Met, Columbus (Ohio), dem Theater "Powszechny" in Warschau und mit Anka Majcher (Rotterdamse Dansacademie). Seine Stücke wurden u.a. beim Gaude Mater International Festival of Sacral Music, dem Laboratory of Contemporary Music und dem Warschauer Herbst (Konzert der Jungen Vereinigung des Polnischen Komponistenverbandes) aufgeführt. 2005 erhielt er einen Kompositionsauftrag des Polnischen Komponistenverbandes für den 60. Geburtstags dieser Vereinigung (vom Polnischen Kulturministerium gefördertes Projekt mit dem Titel "Zeichen der Zeit").

Kompositionen von Wojciech Blecharz (Auswahl):

Four preludes for piano (1999/2003), Moments musicaux pour piano (2004), Vespertinus per violino, violoncello e pianoforte (2005-2006) transphère pour deux pianos (2006), métasphère pour deux pianos (2006), Psalmus 82 per coro misto (2003- 2004), Incantatus für Frauenchor (2005), Postromanza 1,2,3 für Sopran und Klavier (2004-2005/06), Canto per baritono e quartetto d'archi (2005), Molto per orchestra (2003-2006), Nox für Englischhorn, Altsaxofon und Orchester (2005-2006), assonance für Tonband (2004) dim für Stimme, Cello, Akkordeon und Klavier (2006-2007) Que für Ensemble (2007) De für zwei Bratschen und zwei Violoncelli (2007)